



## Programm des Offenen Kanals Gera vom 24. April bis 1. Mai

- 16:00 Uhr Programmvorschau und PiXEL-Trailer**
- 16:02 Uhr Sternentagebuch vom Goldenen Spatz 2012**  
Zweiter Teil der Interviews aus dem PiXEL-Studio beim Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz
- 16:35 Uhr Programmvorschau und O.K.-Trailer**
- 16:38 Uhr Dialog der Generationen**  
Gera schöpft Mut gegen häusliche Gewalt
- 17:43 Uhr Das Wort zur Woche**  
heute aus der katholischen Kirche zum Thema: 20 Jahre Seniorenpflegeheim "Edith Stein"
- 18:00 Uhr Neues für Gera und Umgebung**  
Informationen, Tipps und das Wetter
- 18:12 Uhr Programmvorschau**
- 18:13 Uhr Heinz unterwegs...**  
...zum Familiensportfest in Gera-Bieblach
- 18:20 Uhr Heraus zum 1. Mai**  
Ankündigungen der Kundgebungen u.a. in Gera, Greiz und Pößneck
- 18:24 Uhr Lokaler Aktionsplan 2012**  
Dritter Teil des Rückblicks auf das Bundesprogramm "Toleranz fördern - Kompetenz stärken"
- 18:34 Uhr Programmvorschau**
- 18:35 Uhr Verbandsversammlung der Gartenfreunde im Schnee**
- 18:48 Uhr Liebe Theaterfreunde!**  
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Theater&Philharmonie Thüringen sagen herzlich DANKE!
- 18:55 Uhr Live aus dem Hinterhof**  
"Kunst spricht viele Sprachen" - Talkrunde aus dem Studio des Geraer Bürgerfernsehens
- 19:55 Uhr Programmvorschau**
- 19:56 Uhr Neues für Gera und Umgebung**  
Informationen, Tipps und das Wetter
- 20:09 Uhr Sitzung des Geraer Stadtrates**  
Aufzeichnung des öffentlichen Teils vom 18. April
- 21:39 Uhr Lokaler Aktionsplan 2012**

(Änderungen vorbehalten!)

## Behinderte haben die gleichen Menschenrechte

Sendereihe *Lebendige Gemeinschaft* im Geraer Bürgerfernsehen ab sofort im Internet



*Lebendige Gemeinschaft* heißt eine neue Sendereihe im Geraer Bürgerfernsehen. Sie wird sich mit dem Thema Inklusion beschäftigen. Die Produzenten gehen dabei der Frage nach, welche Bedingungen notwendig sind, um alle Menschen vollständig und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Was muss getan werden, wenn alle Menschen von Anfang an und unabhängig von ihren Fähigkeiten einbezogen werden sollen? Welche Hürden müssen genommen werden, welche Strukturen verändert und wie viel Einsicht und reales politisches, wirtschaftliches und strukturelles Handeln braucht es von politischen Akteuren und den Wirtschaftsmächtigen? Was kann der Staat und was muss jeder Einzelne leisten?

Regisseurin Heidi Hasse produzierte von 2012 bis 2013 acht Filmberichte, in denen sie das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung in Thüringen in den Blick nahm. Dabei spielten Aspekte eines selbstbestimmten Lebens ebenso eine Rolle, wie auch die Verantwortung von Politik, Ämtern und Institutionen. Mit der ergänzenden Studioproduktions-

reihe *Lebendige Gemeinschaft* möchte das Geraer Bürgerfernsehen auf die Notwendigkeit einer differenzierten Betrachtung politischer Forderungen zum Thema Inklusion aufmerksam machen und gleichermaßen die Menschen im Verbreitungsgebiet des Bürgersenders für die damit verbundenen gesellschaftlichen Probleme sensibilisieren.

Die erste Folge der neuen Sendereihe *Selbstbestimmt leben* wurde bereits im April ausgestrahlt und in der Mediathek unter [www.tlm-okgera.de](http://www.tlm-okgera.de) zum Abruf bereitgestellt. Zu Gast im Studio waren die Regisseurin der Filmreihe Heidi Hasse und Sandy Kirchner, Mutter eines autistischen Kindes, die über ihre ganz konkreten Erfahrungen mit Bildungsinstitutionen, Schulen und Förderinstitutionen, über fehlende Informationen bei Lehrkräften sowie über daraus resultierende Fehleinschätzungen, über mangelndes Einfühlungsvermögen einzelner Angestellter des Arbeitsamtes, ihre persönlich empfundene Ohnmacht und Einsamkeit angesichts der erlebten Ausgrenzung durch die Gesellschaft berichtete.

Die zweite Folge beschäftigt sich mit dem Thema *Selbstbestimmt leben - Das persönliche Budget* und wird ab 1. Mai 2013 ausgestrahlt. Moderatorin Ines Wegner spricht mit ihren Studiogästen über die wirtschaftliche und finanzielle Lage von Menschen mit Behinderungen, über ihren Bedarf, über Selbstbestimmtheit und Selbstverantwortlichkeit sowie über Möglichkeiten, Unterstützung durch die Gesellschaft zu finden. Ihre Gäste sind Alexander Huber, Landesbeauftragter Thüringen und Bayern des Forums selbstbestimmter Assistenz, Iris Zillig und Mario Oehme.

In der neuen Sendereihe sollen Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige aus der Region Ostthüringen zu Wort kommen. Dabei greifen die Studiogespräche Fragen aus den Filmberichten von Heidi Hasse auf und behandeln speziell die Erfahrungen, Gefühle und Gedanken, die mit dem Thema Inklusion konkret vor Ort verbunden sind. Wie fühlen sich die Betroffenen, welche Ängste, Hoffnungen und Wünsche, aber auch welche Selbstwertschätzung und Eigenverantwortung verbinden sie mit der politischen Forde-

rung nach Inklusion? Inwieweit fühlen sich Behinderte ausgeschlossen und fremd? Was bedeutet es ihnen, sich aktiv und gleichberechtigt in die Gesellschaft einzubringen? Fördert Inklusion tatsächlich Verständnis, Toleranz und Solidarität bei allen Beteiligten? Welche Schritte sind notwendig, um vom politischen Konzept zu einem offenen Miteinander zu gelangen?

Die Filmreihe von Heidi Hasse umfasst die Themen *Gemeinsam lernen - kriegen wir das hin?*, *Selbstbestimmt leben - Das persönliche Budget*, *Wir wollen arbeiten - wie alle und unbehindert*, *Barrierefrei leben - ohne Vorurteile, ohne Kompromisse*, *Was heißt hier behindert? - Thüringer Frauenpower*, *Zukunft in der Region: Perspektive Inklusion*, *Inklusion braucht neue Sichtweisen*, *Das Ausrufezeichen - Wie sieht Inklusion in der Zukunft aus?*

Die Sendereihe *Lebendige Gemeinschaft* ist der Beitrag des Geraer Bürgerfernsehens zum Projekt *Gemeinsam leben. Miteinander lernen* der Thüringer Landesmedienanstalt mit den Thüringer Bürgermedien im Jahr der Inklusion.

## doku.tv unterwegs

Um gesundes Essen aus der Region dreht es sich bei den Akteuren des Projektes *doku.tv*. Projektkoordinator Gerhard Schurz erhielt den Impuls dafür von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Saale-Orla-Kreis. Gemeinsam mit Jugendlichen aus der Region Ostthüringen soll im Mai ein Drehbuch geschrieben werden und die mediengestalterische Umsetzung erfolgen. Seit dem 1. Februar betreut Gerhard Schurz das Projekt. Er freut sich über die vielen Themen, die es im ländlichen Raum zu ent-

decken gibt. Von Solarenergie über Bio-Anbau bis zu thematischen Wanderungen in der Heimatregion oder dem Wechsel der Kirchenglocken reicht das Spektrum.

### Sendehinweis

Prominente im Gespräch mit Harald Seidel

Ab 1. Mai 2013 im Geraer Bürgerfernsehen auf Kanal 5 im Kabelnetz.

Zuletzt war *doku.tv* unterwegs in Sachen internationaler Politik. OK-Nutzer Harald Seidel produzierte die Aufzeichnung einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung, in der der Nahe Osten und Nordkorea die Schwerpunkte bildeten. Die Aufzeichnung entstand mit Unterstützung von *doku.tv* und wird ab 1. Mai 2013 im Geraer Bürgerfernsehen ausgestrahlt.



Das Projekt *doku.tv* wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

## Über Gott und Welt

Neue Sendereihe im Geraer Bürgerfernsehen mit Uwe Heimowski



**Herr Heimowski, Sie produzieren im Geraer Bürgerfernsehen eine neue Sendereihe. Was passiert in den Sendungen?**

Eins der Anliegen ist, dass ich Menschen sehr gern mag, und ich finde es toll, mich mit ihnen zu unterhalten. In meinen Sendungen möchte ich diese Menschen gern anderen vorstellen.

**Worum geht es in der Sendereihe? Worüber werden Sie sprechen?**

Buchstäblich über Gott und die Welt, also über alles, was einen bewegt, über ganz persönliche Dinge, aber auch tiefe, geistige Dinge und Fragen wie Religion,

Kunst, andere Menschen, andere Sitten.

**Was sind das für Menschen, die Sie in Ihre Sendungen einladen?**

Wirklich normale Menschen: In der Regel kennen wir uns schon ein wenig, es besteht eine vertrauensvolle Atmosphäre. Das ist wichtig, damit sie ein bisschen was preisgeben aus ihrem eigenen Leben, ein wenig in ihre Seele blicken lassen. Was den kirchlichen und religiösen Hintergrund anbetrifft, ist es mir wichtig, Menschen aus unterschiedlichen Glaubensrichtungen vorzustellen. In meiner ersten Sendung war der Musiker

Frank Thiem zu Gast. Gerade haben wir ein Gespräch mit Andreas Martz abgedreht, er ist Geschäftsstellenleiter und wohnt in einem Kloster. Als nächstes kommt Holger Huhn, ein Weltreisender in Sachen Klavier, und, ein wenig außer der Reihe, werde ich mit dem Autoren Uwe von Selmann, der in unserer Gemeinde zu Besuch ist, über seine eigene Geschichte sprechen. Er ist der Enkel eines Nazis, der in Auschwitz gearbeitet hat, und seine Frau ist Polin, ihr Opa kam in Auschwitz um. Er hat darüber das Buch „Todleben“ geschrieben.

**Welche Geschichten sind für ihre Reihe interessant?**

Es muss eine spannende Geschichte sein, aber es geht nicht um absolut Außergewöhnliches. Es muss auch kein Prominenter sein, der die Geschichte erzählt. Hier in und um Gera leben Leute, die sich ein bisschen unterscheiden, die etwas anderes erlebt haben, und es sind Leute, die das, was sie glauben und denken, auch mit Worten ausdrücken können.

**Wo oder wie finden Sie diese Leute?**

Es sind Leute, mit denen ich be-

freundet bin oder besser, die ich zumindest so gut kenne, dass sie mir vertrauen, dass ich nicht unfair nachhake oder sie nicht vorführen möchte. Manche können erzählen, da entstehen Bilder im Kopf, man sieht die Kartoffeln in der Bratpfanne brutzeln, da kriegt das Bild Geruch und Geschmack. Es ist interessant, wie sich Dinge in der Studiosituation aber auch verändern.

**Gibt es noch weitere Sendeprojekte?**

Die CDU, genau gesagt der Ortsverband Ost, ist der Veranstalter einer Talkreihe *Streitkultur*. Das ist eine öffentliche Veranstaltung in den Gera-Arcaden, zu der die Leute kommen können und die wir aufzeichnen. Die Idee entstand unmittelbar nach dem letzten Wahlkampf. Wir wollen zeigen, dass man auch kulturvoll um eine Sache streiten kann ohne sich persönlich anzugreifen oder aufeinander loszugehen. In der ersten Sendung, ich werde moderieren, streiten Daniel Reinhardt, Die LINKE, und Andreas Kinder, CDU, um die Zukunft Geras.

Ich danke Ihnen für das Gespräch.

## Impressum

Herausgeber:  
Thüringer Landesmedienanstalt  
Offener Kanal Gera  
Webergasse 6/8  
07545 Gera

V. i. S. d. P.: Ute Reinhöfer  
Redaktion: Ute Reinhöfer  
Satz/Layout: Martin Groß

Fotos: Ute Reinhöfer,  
Gerhard Schurz

Telefon/Fax:  
0365 20 10 -20/-222

Internet:  
[info@tlm-okgera.de](mailto:info@tlm-okgera.de)  
[www.tlm-okgera.de](http://www.tlm-okgera.de)

